

**1. Das Instrument der „sozialen Wohlfahrtsfunktion“ dient dazu, das Problem der „sozialen“ Gerechtigkeit innerhalb eines grundlegend marktwirtschaftlichen Ansatzes einer Lösung näher zu bringen.**

- a) Diskutieren Sie die Aspekte des Begriffs „soziale Gerechtigkeit“. (4 Pkt.)
- b) Erklären Sie graphisch und verbal die Ihnen bekannten Wohlfahrtsfunktionen (*4 sollten genügen*)! Welche Aussagen können dabei im Zusammenhang mit dem „sozialen Engagement“ der einzelnen Funktionen gemacht werden? (8 Pkt.)
- c) Unterstellen Sie in einem Zwei-Familien-Modell Altruismus, Egoismus und Neid und zeigen Sie anhand der unterschiedlichen sozialen Wohlfahrtsfunktionen die gesellschaftlichen Lösungen graphisch und verbal auf! (8 Pkt.)

**2. Staatstheorien, die dem Ansatz des methodologischen Individualismus folgen, basieren auf vertragstheoretischem Gedankengut.**

- a) Welche staatsphilosophischen Autoren haben das vertragstheoretische Gedankengut entwickelt und wie haben diese argumentiert? (10 Pkt.)  
(Hinweis: Beschränken Sie sich auf 2 Autoren, indem Sie Kant vernachlässigen).
- b) Auch die Autoren der neueren Staatstheorie (new contractarians) fußen auf diesen Ansätzen. Beschreiben Sie deren Grundposition. (10 Pkt.)

**3. Beschreiben Sie die folgenden Güterkategorien durch 6 Merkmale und ein Beispiel**  
(Hinweis: Nutzen Sie eine Tabelle um die Frage 3 „in einem Schritt“ zu beantworten.)

- a) Spezifisch öffentliche Güter (4 Pkt.)
- b) Private Güter (3 Pkt.)
- c) Meritorische Güter (4 Pkt.)
- d) Begrenzte öffentliche Güter (3 Pkt.)
- e) Klubgüter (3 Pkt.)
- f) Freie Güter (3 Pkt.)